



Abb. 34 Adnet, gotisches Kirchenportal (S. 40).

Kanzel: An der Südseite des Triumphbogens. Weiß geadelter roter Marmor. Auf hoher achtseitiger Säule mit Sockel. Brüstung in fünf Seiten des Achteckes mit profiliertem Ablauf und Brüstungsgesims. XVI. Jh. Die Wendeltreppe und der Schaldeckel, beide aus rotem Marmor, sind modern (1890).

Kanzel

Taufstein: Neben der Kanzel. Weiß geadelter roter Marmor. Auf kurzem gekehltem Fuße großes, geradwandiges achtseitiges Becken. XVI. Jh.

Taufstein

Opferstöcke: 1. Zwei in der Form gleiche, der eine aus grauem, der andere aus rotem Marmor. Auf prismatischem Postamente starker balusterförmiger Oberteil. XVII. Jh.

Opferstöcke

2. In der Nordwand des Seitenschiffes eingelassen. Aus rotem Marmor. Oben Muschel mit Einwurf. Darunter Platte mit Kartuschenschild und Eisentürchen. XVII. Jh.

Chorbalustrade: (Kommunionbank). Sechs prismatische Pfosten, Baluster und Brüstung aus rotem, grauem und geflecktem gelben und roten Marmor. Schöne schmiedeeiserne Tür mit Rocaillen. Um 1776.

Chor-
balustrade

Weihwasserbecken: Auf Balusterfuß eingemauerte Muschel aus buntem Marmor, modern. Holzdeckel mit der alt polychromierten Holzstatue des hl. Johannes des Täufers. XVIII. Jh.

Weihwasser-
becken

Skulpturen: Holz, polychromiert. 1. Im Chor, in neugotischem Gehäuse die Gruppe der Pietà. Um 1700.

Skulpturen

2. Prozessionskruzifix. Gut, XVIII. Jh.

3. In der Totenkopfnische kleine Kreuzigungsgruppe. Um 1500.

4. Ölberggruppe, modern.

5. Statue des guten Hirten. Um 1750 (Sakristei).